

# **Salix alba 'Liempde' - Silber-Weide**

**Blattfarbe:**

glänzend grün silbrig

**Blattform:**

lanzetlich

**Höhe von:**

20,00m

- 30,00m

**Licht:**

Sonne, absonnig

**Bodenfeuchte:**

frisch, feucht, naß

**Kalkgehalt:**

schwach sauer, neutral, schwach alkalisch

**Boden:**

steinig, lehmig

**Gehölztyp:**

Baum

**Wurzeln:**

flach, tief

**Eigenschaft:**

heimische Pflanze

**Unverträglichkeit:**

Oberflächenverdichtung

**Toleranz:**

rohe Böden, fliessendes Grundwasser, frosthart Zone 4

**Wuchsform:**

locker, kegelförmig

**Verwendung:**

Böschungsgrün, Uferbefestigung, Parks, Solitärgehölz, Gruppengehölz, am Wasser

**Pflege:**

starker Verjüngungsschnitt möglich

## **Diese oder eine ähnliche Pflanze in unseren Partner-Shops kaufen:**

(Bitte beachte, dass auch ähnliche Sorten angezeigt werden.

Überprüfe deshalb die Eigenschaften und die tagesaktuellen Preise im Onlineshop unserer Partner.)



### Salix alba 'Tristis'

Salix alba 'Tristis', die Trauer-Weide oder Hänge-Silberweide, ist ein majestätischer Zierbaum mit malerischer, breit überhängender Krone und goldgelben, im Winter leuchtenden Zweigen. Die schmal lanzettlichen Blätter zeigen eine frisch grüne Oberseite und eine silbrig schimmernde Unterseite, was dem Gartenbaum an windigen Tagen eine lebendige, glitzernde Anmutung verleiht. Im Frühling erscheinen die typischen, zart gelblichen Kätzchen, dezent und elegant, bevor das Laub voll austreibt. Im Herbst setzt eine warme Gelbfärbung Akzente, die den Blütenstrauch-Charakter dieser Weide unterstreichen, obwohl sie botanisch als Baum gilt. Mit schnellem Wuchs entwickelt 'Tristis' eine weit ausladende, hängende Krone und kann je nach Standort beeindruckende Höhen erreichen, ideal für große Vorgärten, Parkflächen und weite Rasenpartien. Als Solitär an Teich- und Bachufern entfaltet dieses Ziergehölz seinen ganzen Reiz und spiegelt die herabhängenden Triebe effektvoll im Wasser. In großzügigen Gartenanlagen eignet sich die Trauerweide als prägender Gartenstrauchersatz und landschaftsbildendes Gehölz, das auch in Gruppenpflanzungen mit anderen Ufergehölzen harmoniert. Bevorzugt werden vollsonnige bis licht halbschattige Plätze mit frischen bis feuchten, nährstoffreichen, gerne lehmigen Böden; zeitweilige Staunässe wird gut toleriert, Trockenheit dagegen schlecht. Ein durchdringender Wurzelraum fördert Vitalität und Standfestigkeit. Pflegeleicht zeigt sich die Sorte mit einem regelmäßigen Auslichtungs- und Formschnitt im Spätwinter, bei dem kreuzende oder abgestorbene Triebe entfernt werden, um die elegante Hängeform zu betonen. In städtischen Lagen bewährt sich die robuste Art als charakterstarker Zierbaum, der dauerhaft Struktur, Schatten und eine unverwechselbare Silhouette in den Garten bringt.



### Salix alba 'Tristis' 100-150 cm

Salix alba 'Tristis', die eindrucksvolle Trauerweide, ist ein klassisches Ziergehölz und als malerischer Gartenbaum geschätzt. Mit elegant überhängenden Zweigen und einer breit ausladenden, weichen Krone setzt dieses Solitärgehölz einzigartige Akzente, besonders an Gewässerrändern oder als Blickfang im großzügigen Vorgarten. Die schmalen, lanzettlichen Blätter sind oberseits frischgrün und unterseits silbrig, was im Sommer für lebendige Lichtreflexe sorgt. Im zeitigen Frühjahr erscheinen vor dem Laubaustrieb gelbliche Kätzchen, die den Start der Saison dezent ankündigen, während die im Winter

goldgelb schimmernden Triebe eine zusätzliche Zierwirkung entfalten. Die Wuchsform ist rasch, vital und charakteristisch trauernd, wodurch die Silhouette zu jeder Jahreszeit eindrucksvoll wirkt. Als Solitär in Rasenflächen, an Teichufern oder in weitläufigen Beeten entfaltet *Salix alba 'Tristis'* ihr volles Potenzial; auch in Parks und großen Gärten ist sie als Landschaftsgehölz und Parkbaum ideal. Der Standort sollte sonnig bis halbschattig sein, der Boden frisch bis feucht, gern nährstoffreich und gut durchlässig. Kurzzeitige Überschwemmungen werden toleriert, Trockenphasen hingegen sollten vermieden werden. Eine regelmäßige Wasserversorgung in der Anwuchszeit fördert zügiges Einwurzeln. Das Gehölz ist sehr schnittverträglich: Auslichtungs- oder Formschnitte nach dem Laubaustrieb helfen, die harmonische Trauerform zu erhalten und die Krone stabil aufzubauen. Aufgrund des kräftigen Wurzelsystems empfiehlt sich ein ausreichender Abstand zu Pflasterflächen und Leitungen. So wird die Trauerweide 'Tristis' langfristig zu einem ausdrucksstarken, pflegeleichten Gartenbaum mit hohem Zierwert.



#### [Salix alba 'Tristis' 125-150 cm](#)

*Salix alba 'Tristis'*, die klassische Trauerweide, ist ein eindrucksvolles Ziergehölz mit majestatischem Charakter und malerisch überhängender Krone. Als Hängeweide zeigt sie im Frühjahr vor dem Laubaustrieb zarte, gelblich-silbrige Kätzchen und treibt anschließend schmal lanzettliches, frischgrünes Laub mit leicht silbriger Unterseite. Charakteristisch sind die langen, elegant herabfließenden Zweige, die bei 'Tristis' oft goldgelb schimmern und der Sorte auch den Namen Gold-Trauerweide einbringen. Im Herbst sorgt eine gelbtonige Färbung für zusätzliche Gartenwirkung. Der Wuchs ist kräftig, breit ausladend und prädestiniert für die Rolle als Solitärgehölz auf größeren Rasenflächen, an Teichrändern oder in parkähnlichen Anlagen, wo der Gartenbaum seine ganze Wirkung entfaltet. Als Ufergehölz und Parkgehölz liebt *Salix alba 'Tristis'* sonnige bis halbschattige Standorte; in voller Sonne leuchten die jungen Triebe besonders intensiv. Der Boden sollte frisch bis feucht, gern nährstoffreich und humos sein; kurzzeitige Überflutung wird gut vertragen. Auch auf mittelschweren Lehmböden wächst die Trauerweide zuverlässig, solange der Standort nicht dauerhaft trocken ist. In größeren Gärten eignet sich die Hängeweide für freie Pflanzungen, als landschaftsprägendes Solitär-Element oder in lockeren Gruppenpflanzungen mit anderen Großgehölzen. Die Sorte ist ausgesprochen schnittverträglich: Ein formgebender Rückschnitt im Spätwinter hält die Krone harmonisch und fördert den Neutrieb. Jungpflanzen profitieren in Trockenphasen von zusätzlicher Wasserversorgung und einer Gabe Kompost im Frühjahr. Winterhart, windtolerant und mit elastischen Trieben zeigt sich dieses Garten- und Landschaftsgehölz pflegeleicht und dauerhaft dekorativ.

[Weitere Infos >>](#)



### Salix alba 'Tristis' 150-200 cm

Salix alba 'Tristis', die klassische Trauer-Weide, ist ein beeindruckendes Ziergehölz mit malerischer, weit überhängender Krone und elegantem, leicht silbrig schimmerndem Laub. Der Gartenbaum zeigt im zeitigen Frühjahr zarte Kätzchen, die vor oder mit dem Austrieb erscheinen, während die jungen Triebe in einem warmen Goldgelb leuchten und so auch in der laubfreien Zeit attraktive Farbakzente setzen. Die schmalen, lanzettlichen Blätter sind oberseits frischgrün, unterseits silbrig und sorgen den Sommer über für einen fließenden, lichtdurchlässigen Blattschleier; im Herbst verfärbten sie sich gelblich. Der Wuchs ist stark, schnell und breit ausladend überhängend, wodurch die Trauer-Weide zum idealen Solitär für großzügige Gärten, Parkanlagen und Uferbereiche wird. Als imposanter Gartenbaum entfaltet sie ihre Wirkung frei stehend auf Rasenflächen, an Teichen und Bachläufen oder als markanter Blickpunkt im Vorgarten mit ausreichend Raum. In großen Anlagen ist auch eine lockere Gruppenpflanzung denkbar, um räumliche Tiefe zu schaffen. Bevorzugt wird ein sonniger Standort mit frischem bis feuchtem, nährstoffreichem, gerne lehmigem Boden; zeitweilige Vernässung wird gut toleriert, längere Trockenheit hingegen weniger. Ein windoffener Platz ist unproblematisch, wichtig ist lediglich ein ausreichend großes Pflanzareal. Salix alba 'Tristis' ist äußerst schnittverträglich: Formschnitte oder Auslichtungen nach der Blüte oder im Spätwinter fördern die elegante Hängeform und halten die Krone stabil. Regelmäßiges Wässern in Trockenphasen und eine humose Bodenverbesserung beim Pflanzen unterstützen einen vitalen Start und ein dauerhaft gesundes Wachstum dieses eindrucksvollen Blütengehölzes.



### Salix alba 'Tristis' 80-100 cm

Salix alba 'Tristis', die Gold-Trauerweide, ist ein eindrucksvolles Ziergehölz und klassischer Zierbaum mit elegant überhängender Krone. Die Sorte zeichnet sich durch goldgelbe Triebe aus, die besonders im Winter leuchten und im Frühjahr vor dem Laubaustrieb von silbrig-gelben Kätzchen begleitet werden. Das Laub ist lanzettlich, frischgrün und verfärbt sich im Herbst warmgelb, wodurch der Gartenbaum zu jeder Jahreszeit eine starke Wirkung als Solitärgehölz entfaltet. Der Wuchs ist kräftig, breit überhängend und malerisch, im Alter mit weit ausladender Krone; ausgewachsene Exemplare erreichen je nach Standort imposante Höhen und Breiten, ideal für großzügige Grundstücke, Parkanlagen und

Uferbereiche. Am schönsten kommt diese Hängeweide als Solitär am Teichrand, entlang eines Bachlaufs oder freistehend im Rasen zur Geltung, wo sie als Landschaftsbaum schattige Ruhepunkte schafft. In weiträumigen Vorgärten und großen Rabatten kann sie auch in lockeren Gruppenpflanzungen mit anderen Gehölzen kombiniert werden. Bevorzugt werden sonnige bis halbschattige Plätze mit frischen bis feuchten, nährstoffreichen Böden; auch schwere, lehmige Untergründe werden gut vertragen. Ein gleichmäßiger Wasserhaushalt fördert den vitalen Wuchs, vor allem in den ersten Standjahren. *Salix alba 'Tristis'* ist ausgesprochen schnittverträglich: Ein regelmäßiger Erziehungsschnitt erhält die harmonische Hängeform und sorgt für dichten, lange herabhängenden Triebaufbau. Aufgrund des kräftigen Wurzelsystems empfiehlt sich ein ausreichender Abstand zu Gebäuden, Leitungen und befestigten Flächen, damit die Gold-Trauerweide ihr volles Potenzial als repräsentatives Solitärgehölz entfalten kann.

[Weitere Infos >>](#)